



Cyanoacrylatklebstoffe

Sicherheitsdatenblatt

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

SDB-Referenz-Nummer: 01-005-416

Ausgabedatum: 29.06.2012 Überarbeitungsdatum: 13.08.2024 Ersetzt Version vom: 28.02.2023 Version: 7.2

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Produktform	: Gemisch
Produktname	: Cyanoacrylatklebstoffe
UFI	: GT71-0ECR-6N07-TQYN
Produktcode	: LCP20G2
Produktart	: Klebstoffe
Produktgruppe	: Handelsprodukt

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Verwendungen

Verwendung des Stoffs/des Gemischs	: Cyanoacrylatklebstoffe
Verwendung des Stoffs/des Gemischs	: Klebstoffe, Dichtstoffe
Funktions- oder Verwendungskategorie	: Klebstoffe, Bindemittel

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hersteller

COMPAGNIE GENERALE COMMERCIALE CGC
LE DELPHES - 60 AVENUE DE NICE
06800 CAGNES SUR MER
FRANCE
cgcinfo@gmail.com
+33 (0)04 86 68 80 79

Lieferant

Eurotops Versand GmbH
Postfach 9029 St.Gallen
Telephone: 071 274 6806
info@eurotops.ch

1.4. Notrufnummer

Notrufnummer	: 145 (24 h erreichbar, Schweizerisches Toxiko-logisches Zentrum, Zürich, für Anrufe aus der Schweiz)
--------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Verätzung/Reizung der Haut, Kategorie 2	H315
Schwere Augenschädigung/Augenreizung, Kategorie 2	H319
Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Kategorie 3, Atemwegsreizung	H335

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16

Schädliche physikalisch-chemische, gesundheitliche und Umwelt-Wirkungen

Verursacht schwere Augenreizung. Verursacht Hautreizungen. Kann die Atemwege reizen.

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenpiktogramme (CLP) :



Signalwort (CLP) : Achtung

Enthält

: Ethyl-2-cyanacrylat

Gefahrenhinweise (CLP)

: H315 - Verursacht Hautreizungen.
H319 - Verursacht schwere Augenreizung.
H335 - Kann die Atemwege reizen.

Sicherheitshinweise (CLP)

: P261 - Einatmen von Rauch, Dampf vermeiden.
P271 - Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.
P280 - Augenschutz, Schutzhandschuhe tragen.
P302+P352 - BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.
P304+P340 - BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.
P305+P351+P338 - BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P337+P313 - Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
EUH202 - Cyanacrylat. Gefahr. Klebt innerhalb von Sekunden Haut und Augenlider zusammen. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

EUH Sätze

2.3. Sonstige Gefahren

Andere Gefahren, die zu keiner Einstufung führen : Kontakt mit der Haut durch Zellulosebasis Stoffe (zB. Baumwolle, Rayon, Viskose) erzeugt Wärme und kann zu Verbrennungen führen.

Enthält keine PBT und/oder vPvB-Stoffe $\geq 0,1\%$, bewertet gemäß REACH Anhang XIII

Das Gemisch enthält keine Stoffe mit endokrinschädlichen Eigenschaften (gemäß REACH Artikel 59 Absatz 1 oder Verordnung 2017/2100 oder Verordnung 2018/605) in einer Konzentration von $\geq 0,1\%$

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

Name	Produktidentifikator	%	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]
Ethyl-2-cyanacrylat	CAS-Nr.: 7085-85-0 EG-Nr.: 230-391-5 EG Index-Nr.: 607-236-00-9 REACH-Nr.: 01-2119527766-29	≥ 90	Skin Irrit. 2, H315 Eye Irrit. 2, H319 STOT SE 3, H335
1,4-Dihydroxybenzol (Hydrochinon)	CAS-Nr.: 123-31-9 EG-Nr.: 204-617-8 EG Index-Nr.: 604-005-00-4	$\geq 0,01 - < 0,1$	Carc. 2, H351 Muta. 2, H341 Acute Tox. 4 (Oral), H302 Eye Dam. 1, H318 Skin Sens. 1, H317 Aquatic Acute 1, H400 (M=10)

Spezifische Konzentrationsgrenzwerte:

Name	Produktidentifikator	Spezifische Konzentrationsgrenzwerte (%)
Ethyl-2-cyanacrylat	CAS-Nr.: 7085-85-0 EG-Nr.: 230-391-5 EG Index-Nr.: 607-236-00-9 REACH-Nr.: 01-2119527766-29	$(10 \leq C \leq 100)$ STOT SE 3; H335

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16

Cyanoacrylatklebstoffe

Sicherheitsdatenblatt

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Erste-Hilfe-Maßnahmen allgemein	: Verklebte Haut nicht auseinanderziehen.
Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Einatmen	: Betroffene Person aus dem Gefahrenbereich an die frische Luft bringen. Bei anhaltenden Symptomen einen Arzt konsultieren.
Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Hautkontakt	: Zusammengeklebte Haut auf keinen Fall auseinanderziehen. Sämtliche verunreinigten Kleidungsstücke und Schuhe ausziehen. Es sei denn, an der Haut haften. Sofort mit viel Seife und Wasser waschen. Zusammengeklebte Haut sollte vorsichtig unter Mithilfe von einem stumpfen Gegenstand auseinandergeschält werden, vorzugsweise nachdem die Haut in warmen Wasser mit Seife aufgeweicht wurde. Im Fall einer großflächigen Verschüttung auf der Haut können oberflächige Verbrennungen auftreten - entsprechend behandeln. Bei anhaltender Reizung einen Arzt hinzuziehen.
Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Augenkontakt	: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Sollten die Augenlider zusammengeklebt sein, auf keinen Fall ein Öffnen der Augen erzwingen. Mit warmen, feuchten Tüchern oder ähnlichem bedecken. Sofort einen Arzt aufsuchen, wenn feste Partikel des ausgehärteten Cyanoacrylats hinter dem Auge eingeschlossen sind, besteht die Möglichkeit, dass Abriebschäden verursacht werden. Das Auge sollte mit einem feuchten Verband bedeckt werden, bis der Trennungsprozess abgeschlossen ist, normalerweise 1-3 Tage. Wenn die Augenreizung weiterhin besteht, wenden Sie sich an einen Spezialisten.
Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Verschlucken	: Das Produkt polymerisiert sich umgehend im Mund, daher ist es fast unmöglich, es zu verschlucken, dennoch ein mögliches Ersticken beachten. Sicherstellen, dass die Atemwege nicht blockiert sind. Saliva wird das feste Produkt über einen Zeitraum von einigen Stunden vom Mund abbauen. Bei anhaltenden Symptomen einen Arzt konsultieren.
Erste-Hilfe-Maßnahmen für Ersthelfer	: Ersthelfer werden mit geeigneter persönlicher Schutzausrüstung ausgestattet.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Symptome/Wirkungen	: Bei üblichen Gebrauchsbedingungen keine nennenswerte Gefährdung zu erwarten.
Symptome/Wirkungen nach Einatmen	: Kann Kurzatmigkeit, beklemmendes Gefühl in der Brust, Halsschmerzen und Husten verursachen.
Symptome/Wirkungen nach Hautkontakt	: Hautreizung und -rötung. Cyanoacrylat Klebt innerhalb von Sekunden Haut zusammen. Im Fall einer großflächigen Verschüttung auf der Haut können oberflächige Verbrennungen auftreten - entsprechend behandeln.
Symptome/Wirkungen nach Augenkontakt	: Verursacht Augenreizung. Rötung, Juckreiz, Tränenfluss. Cyanoacrylat Klebt innerhalb von Sekunden Haut zusammen.
Symptome/Wirkungen nach Verschlucken	: Verursacht Reizung des Mund- und Rachenraumes. Das Produkt polymerisiert sich umgehend im Mund, daher ist es fast unmöglich, es zu verschlucken, dennoch ein mögliches Ersticken beachten.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Augenbadeausrüstung sollte auf dem Gelände zur Verfügung. Verklebte Haut nicht auseinanderziehen.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel	: Trockenlöschpulver, alkoholbeständiger Schaum, Kohlendioxid (CO ₂).
Ungeeignete Löschmittel	: Wasservollstrahl oder Löschmittel auf Wasserbasis.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Brandgefahr	: Bei Feuer kann eine gefährliche Polymerisation stattfinden.
Explosionsgefahr	: Längere Einwirkung von Feuer kann Bersten/Explodieren der Behälter verursachen.
Reaktivität im Brandfall	: Bei Hitzeeinwirkung besteht Berstgefahr durch Erhöhung des Innendruckes. Die der Hitze ausgesetzten Behälter mit Wasserdampfstrahl kühlen.
Gefährliche Zerfallsprodukte im Brandfall	: Verbrennungsprodukte können Folgendes umfassen: Kohlenoxide (CO, CO ₂) (Kohlenmonoxid, Kohlendioxid) Stickoxide (NO, NO ₂ usw.).

Cyanoacrylatklebstoffe

Sicherheitsdatenblatt

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

- | | |
|--------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Brandschutzvorkehrungen | : Nicht dem Brand nähern, ausgenommen in Windrichtung bei angemessenem Haut- und Atemschutz (nur Pressluftatmer). |
| Löschanweisungen | : Lassen Sie kein Wasser in die Behälter eindringen, eine heftige Reaktion eintreten kann auftreten. |
| Schutz bei der Brandbekämpfung | : Umgebungsluft-unabhängiges Atemgerät und Chemikalienschutzanzug benutzen. Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen. |
| Sonstige Angaben | : Löschwasser nicht ins Abwasser oder in Wasserläufe fließen lassen. |

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

- | | |
|----------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Allgemeine Maßnahmen | : Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Cyanacrylat. Klebt innerhalb von Sekunden Haut und Augenlider zusammen. Stellen Sie an der Verschüttungsstelle Notfall- Augenwaschbrunnen mit sauberem Wasser bereit. |
|----------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

Nicht für Notfälle geschultes Personal

- | | |
|------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Schutzausrüstung | : Handschuhe. |
| Notfallmaßnahmen | : Weitere Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung finden Sie in Abschnitt 8 des Sicherheitsdatenblatts. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. |

Einsatzkräfte

- | | |
|------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Schutzausrüstung | : Schutzhandschuhe. ISO 374-2. Sicherheitsbrille. ISO 16321-1. |
| Notfallmaßnahmen | : Verschüttete Substanz nicht berühren oder darüber laufen. Kontaminierten Bereich kennzeichnen und Unbefugten den Zutritt verbieten. Das Leck abdichten. Die beschädigten Behälter so aufrichten, dass keine Flüssigkeit austreten kann. |

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Bei größeren Leckage die Ausbreitung durch Eindämmen verhindern. Keinen Kontakt mit Wasser zulassen. Nicht in die Kanalisation oder Wasserläufe gelangen lassen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

- | | |
|---------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Zur Rückhaltung | : Bei großen Verschüttungen die Verschüttung in einem Deich einschließen und zur anschließenden sicheren Entsorgung mit nassem Sand oder Erde aufladen. (Verwenden Sie Lumpen oder Materialien nicht aus Cellulose). |
| Reinigungsverfahren | : Verschüttetes/ausgelaufenes Produkt mit Sand oder Erde aufsaugen. (Verwenden Sie Lumpen oder Materialien nicht aus Cellulose). Oder langsam mit Wasser (10 Teile Kleber zu 1 Teil Wasser) polymerisieren und danach langsam abkratzen. Verunreinigte Materialien in geeigneten Behältern sammeln und in einer dafür zugelassenen Anlage entsorgen. |
| Sonstige Angaben | : Kontaminiertes absorbiertes Material kann die gleiche Gefahr darstellen wie das verschüttete Produkt. Entsorgung verunreinigter Materialien: siehe Abschnitt 13: "Hinweise zur Entsorgung". |

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Weitere Angaben: siehe Abschnitt 8 "Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung". Weitere Angaben siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

- | | |
|-----------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Zusätzliche Gefahren beim Verarbeiten | : Cyanacrylat. Klebt innerhalb von Sekunden Haut und Augenlider zusammen. |
| Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung | : Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Für ein geeignetes Belüftungssystem sorgen. Nicht in geschlossenen Räumen handhaben. Die relative Feuchtigkeit in der Umgebung sollte kleiner als 35% sein um Unbehagen zu vermeiden. |
| Hygienemaßnahmen | : Nach Handhabung des Produkts immer die Hände waschen. |

Cyanoacrylatklebstoffe

Sicherheitsdatenblatt

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Technische Maßnahmen	: An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Behälter dicht verschlossen halten. Vor direkter Sonneneinstrahlung oder anderen Wärmequellen schützen.
Lagerbedingungen	: Nur im Originalbehälter aufbewahren. Vor Sonnenbestrahlung schützen. Für eine optimale Haltbarkeit wird empfohlen, das Produkt in einem gekühlten Lagerraum aufzubewahren. . Lagertemperatur 2-8°C.
Unverträgliche Produkte	: Oxidationsmittel. Starke Basen. Wasser. Amine. Alkohole.
Unverträgliche Materialien	: Wärmequellen. Wasser, Feuchtigkeit.
Lagertemperatur	: 2 – 24 °C Für eine optimale Haltbarkeit wird empfohlen, das Produkt in einem gekühlten Lagerraum aufzubewahren.
Wärme- oder Zündquellen	: Polymerisation unter Wärmeentwicklung kann auftreten, wenn auf erhöhte Temperaturen, für längere Zeit ausgesetzt.
Lager	: An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. An einem trockenen Ort aufbewahren.
Verpackungsmaterialien	: Produkt immer in Gebinden aus dem selben Material wie das Originalgebinde lagern.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Klebstoffe.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Keine weiteren Informationen verfügbar

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen:

Für ein geeignetes Belüftungssystem sorgen. Empfohlene Personenschutz-ausrüstung tragen. Siehe Abschnitt 7 des Sicherheitsdatenblatts.

Persönliche Schutzausrüstung

Persönliche Schutzausrüstung:

Sicherheitsbrille. (ISO 16321-1). Handschuhe. (ISO 374-2).

Persönliche Schutzausrüstung - Symbol(e):



Augen- und Gesichtsschutz

Augenschutz:

Sicherheitsbrille. (ISO 16321-1)

Augenschutz			
Typ	Einsatzbereich	Kennzeichnungen	Norm
Sicherheitsbrille	Tröpfchen	Mit Seitenschutz	ISO 16321-1:2021

Hautschutz

Haut- und Körperschutz:

Normale Arbeitsanzüge

Handschutz:

Handschutz benutzen. (ISO 374-2)

Cyanoacrylatklebstoffe

Sicherheitsdatenblatt

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

Handschutz					
Typ	Material	Permeation	Dicke (mm)	Durchdringung	Norm
Wiederverwendbare Handschuhe	Nitrilkautschuk (NBR), FKM-Fluoroelastomer, Viton® II	5 (> 240 Minuten)	>0,35		EN 374-2
Einweghandschuhe	Nitrilkautschuk (NBR)	2 (> 30 Minuten)	>0.15		

Sonstigen Hautschutz

Materialien für Schutzkleidung:

Tragen Sie keine Schutzkleidung auf Zellulosebasis (z. B. Baumwolle, Rayon, Leinen, Viskose).

Atemschutz

Atemschutz:

[Bei unzureichender Belüftung] Atemschutz tragen. Empfohlen: Filtertyp A (braun). Halten Sie ein umluftunabhängiges Atemgerät für den Notfall bereit.

Atemschutz			
Gerät	Filtertyp	Bedingung	Norm
Wiederverwendbare Halbmaske	Gas-/Dampffilter	Wenn Konzentration in der Luft > Expositionsgrenzwert	EN 140, EN 405, EN 14387

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition:

Nicht in die Kanalisation oder die Umwelt gelangen lassen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand	: Flüssig
Farbe	: Farblos.
Aussehen	: Klare, farblose Flüssigkeit.
Geruch	: Beißend.
Geruchsschwelle	: Nicht verfügbar
Schmelzpunkt	: -31 °C
Gefrierpunkt	: Nicht verfügbar
Siedepunkt	: 214 °C @ 100,3 Kpa
Entzündbarkeit	: Nicht entzündlich
Explosive Eigenschaften	: Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.
Brandfördernde Eigenschaften	: Nicht oxidierend. nach EG-Kriterien.
Untere Explosionsgrenze	: Nicht verfügbar
Obere Explosionsgrenze	: Nicht verfügbar
Flammpunkt	: > 85 °C
Zündtemperatur	: 485 °C
Zersetzungstemperatur	: Nicht verfügbar
pH-Wert	: Substanz/Gemisch reagiert mit Wasser
Viskosität, kinematisch	: ≈ 95 mm ² /s (errechneter Wert) @ 20 °C
Viskosität, dynamisch	: ≈ 100 cP Anton Paar Kegel und Platte, kontrolliertes Spannungsrheometer
Löslichkeit	: Löslich in Aceton. Reagiert heftig bei Kontakt mit Wasser. Wasser: 24 µg/l @ 20 °C und pH 6,6
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (Log Kow)	: Nicht verfügbar
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (Log Pow)	: 0,776 @ 22 °C und pH 6.3
Dampfdruck	: 21 Pa @ 20 °C
Dampfdruck bei 50°C	: Nicht verfügbar
Dichte	: Nicht verfügbar
Relative Dichte	: ≈ 1,05
Relative Dampfdichte bei 20°C	: Nicht verfügbar
Partikeleigenschaften	: Nicht anwendbar

Cyanoacrylatklebstoffe

Sicherheitsdatenblatt

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

9.2. Sonstige Angaben

Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen

VOC-Gehalt : < 3 g/l
Zusätzliche Hinweise : Polymerisiert unter Einwirkung von Wasser (Feuchte)

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Das Produkt ist nicht-reaktiv unter normalen Verwendungsbedingungen, Lagerung und Transport. Keinen Kontakt mit Wasser zulassen.

10.2. Chemische Stabilität

Unter normalen Anwendungsbedingungen stabil. Bei Feuer kann eine gefährliche Polymerisation stattfinden. Polymerisiert unter Einwirkung von Wasser (Feuchte).

Aushärtungszeit : < 50 Sekunden

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Unter normalen Anwendungsbedingungen stabil. Polymerisiert bei Temperaturanstieg: Druckaufbau führt zum Bersten des geschlossenen Behälters.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Wärme. Hohe Temperaturen. Offene Flamme. Wasser, Feuchtigkeit. Vor Sonnenbestrahlung schützen.

10.5. Unverträgliche Materialien

Unverträglich mit: Wasser, feuchter Luft. Oxidationsmittel. Starke Basen. Amine. Alkohole.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Unter normalen Lagerungs- und Verwendungsbedingungen sollten keine gefährlichen Zersetzungsprodukte hergestellt werden. Bei hohen Temperaturen können gefährliche Zersetzungsprodukte, wie etwa Kohlenmonoxid und Kohlendioxid, Rauchgase, Stickoxide (NOx).

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Akute Toxizität (Oral) : Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt)
Akute Toxizität (Dermal) : Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt)
Akute Toxizität (inhalativ) : Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt)

Cyanoacrylatklebstoffe	
LD50 oral Ratte	> 5000 mg/kg
Ethyl-2-cyanacrylat (7085-85-0)	
LD50 oral Ratte	> 5000 mg/kg Körpergewicht (OECD 423: Akute orale Toxizität – Methode der akuten toxischen Klasse, Ratte, männlich, experimenteller Wert, oral, 14 Tag(e))
LD50 Dermal Kaninchen	> 2000 mg/kg Körpergewicht LD50 Dermal Kaninchen. (OECD-Methode 402)
1,4-Dihydroxybenzol (Hydrochinon) (123-31-9)	
LD50 oral Ratte	367,3 mg/kg Körpergewicht Tier: Ratte, Tiergeschlecht: weiblich, OECD Guideline 401
LD50 Dermal Kaninchen	> 2000 mg/kg Körpergewicht (OECD-Methode 402)
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	: Verursacht Hautreizungen. pH-Wert: Substanz/Gemisch reagiert mit Wasser
1,4-Dihydroxybenzol (Hydrochinon) (123-31-9)	
pH-Wert	3,7

Cyanoacrylatklebstoffe

Sicherheitsdatenblatt

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

Schwere Augenschädigung/-reizung : Verursacht schwere Augenreizung.
pH-Wert: Substanz/Gemisch reagiert mit Wasser

1,4-Dihydroxybenzol (Hydrochinon) (123-31-9)

pH-Wert : 3,7

Sensibilisierung der Atemwege/Haut : Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt)
Keimzellmutagenität : Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt)
Karzinogenität : Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt)

1,4-Dihydroxybenzol (Hydrochinon) (123-31-9)

IARC-Gruppe : 3 - Nicht einstuftbar

Reproduktionstoxizität : Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt)

1,4-Dihydroxybenzol (Hydrochinon) (123-31-9)

NOAEL (Tier/männlich, F0/P) : 15 mg/kg Körpergewicht

NOAEL (Tier/weiblich, F0/P) : 15 mg/kg Körpergewicht

NOAEL (Tier/männlich, F1) : 150 mg/kg Körpergewicht

NOAEL (Tier/weiblich, F1) : 150 mg/kg Körpergewicht

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition : Kann die Atemwege reizen.

Ethyl-2-cyanacrylat (7085-85-0)

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition : Kann die Atemwege reizen.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition : Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt)
Aspirationsgefahr : Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt)

Cyanoacrylatklebstoffe

Viskosität, kinematisch : $\approx 95 \text{ mm}^2/\text{s}$ (errechneter Wert) @ 20 ° C

11.2. Angaben über sonstige Gefahren

Sonstige Angaben

Mögliche schädliche Wirkungen auf den Menschen und mögliche Symptome : Verursacht Hautreizungen, Verursacht schwere Augenreizung, Einatmen von Dämpfen kann eine Reizung der Atemwege verursachen, Cyanacrylat. Klebt innerhalb von Sekunden Haut und Augenlider zusammen

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Ökologie - Allgemein : Das Produkt gilt weder als schädlich für Wasserorganismen noch verursacht es langfristige Schäden in der Umwelt.
Ökologie - Wasser : Polymerisiert unter Einwirkung von Wasser (Feuchte).
Gewässergefährdend, kurzfristige (akut) : Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt)
Gewässergefährdend, langfristige (chronisch) : Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt)

Cyanoacrylatklebstoffe

Zusätzliche Hinweise : Dieses Produkt wird aufgrund der schnellen Polymerisation bei Kontakt mit Wasser nicht als gewässergefährdend angesehen.

1,4-Dihydroxybenzol (Hydrochinon) (123-31-9)

LC50 - Fisch [1] : 0,638 mg/l Testorganismen (Arten): Oncorhynchus mykiss (früherer Name: Salmo gairdneri)

Cyanoacrylatklebstoffe

Sicherheitsdatenblatt

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

EC50 - Krebstiere [1]	0,134 mg/l Art: Daphnia magna
-----------------------	-------------------------------

1,4-Dihydroxybenzol (Hydrochinon) (123-31-9)

EC50 - Krebstiere [2]	0,061 mg/l Art: Daphnia magna
-----------------------	-------------------------------

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Cyanoacrylatklebstoffe	
Persistenz und Abbaubarkeit	Keine Angaben zur biologischen Abbaubarkeit im Wasser.
Ethyl-2-cyanacrylat (7085-85-0)	
Persistenz und Abbaubarkeit	Leicht biologisch abbaubar in Wasser.
1,4-Dihydroxybenzol (Hydrochinon) (123-31-9)	
Persistenz und Abbaubarkeit	Schnell abbaubar

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Cyanoacrylatklebstoffe	
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (Log Pow)	0,776 @ 22 °C und pH 6.3
Bioakkumulationspotenzial	Kein Potenzial für Bioakkumulation.
Ethyl-2-cyanacrylat (7085-85-0)	
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (Log Pow)	0,776 @ 22 °C & pH 6.3
Bioakkumulationspotenzial	Geringes Bioakkumulationspotential. (Log Kow < 4).
1,4-Dihydroxybenzol (Hydrochinon) (123-31-9)	
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (Log Pow)	0,5 – 0,59

12.4. Mobilität im Boden

Cyanoacrylatklebstoffe	
Ökologie - Boden	Das Mobilitätspotential im Boden ist gering.
Zusätzliche Hinweise	Die Beweglichkeit der Moleküle wird als sehr langsam betrachtet aufgrund der schnellen Polymerisierung mit Wasser.
Ethyl-2-cyanacrylat (7085-85-0)	
Normalisierter Adsorptionskoeffizient für organischen Kohlenstoff (Log Koc)	0,834
Ökologie - Boden	Die Beweglichkeit der Moleküle wird als sehr langsam betrachtet aufgrund der schnellen Polymerisierung mit Wasser.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Keine weiteren Informationen verfügbar

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Keine weiteren Informationen verfügbar

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Zusätzliche Hinweise : Keine weiteren Auswirkungen bekannt

Cyanoacrylatklebstoffe

Sicherheitsdatenblatt

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Regionale Abfallverordnung	: Entsorgung muss gemäß den behördlichen Vorschriften erfolgen.
Verfahren der Abfallbehandlung	: Das Produkt kann langsam mit Wasser (10: 1, Klebstoff: Wasser) polymerisiert werden. Das ausgehärtete Produkt kann dann von lizenzierten Auftragnehmern auf Mülldeponien entsorgt werden. Geeignete Entsorgungsbehälter verwenden.
Empfehlungen für die Produkt-/Verpackung- Abfallentsorgung	: Verpackungen erst nach vorheriger Reinigung entsorgen.
Zusätzliche Hinweise	: Leere Behälter sollten wiederverwendet, rekonditioniert oder unter Beachtung der lokalen Vorschriften entsorgt werden.
Europäisches Abfallverzeichnis (LoW, EC 2000/532)	: 08 04 09* - Klebstoff- und Dichtmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten 15 01 10* - Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind
HP-Code	: HP5 - ‚Spezifische Zielorgan-Toxizität (STOT)/Aspirationsgefahr‘: Abfall, der nach einmaliger oder nach wiederholter Exposition Toxizität für ein spezifisches Zielorgan verursachen kann oder akute toxische Wirkungen nach Aspiration verursacht. HP4 - ‚reizend – Hautreizung und Augenschädigung‘: Abfall, der bei Applikation Hautreizungen oder Augenschädigungen verursachen kann.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Gemäß ADR / IMDG / IATA / ADN / RID

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer

UN-Nr. (ADR)	: UN 3334
UN-Nr. (IMDG)	: UN 3334
UN-Nr. (IATA)	: UN 3334
UN-Nr. (ADN)	: UN 3334
UN-Nr. (RID)	: UN 3334

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Offizielle Benennung für die Beförderung (ADR)	: Flüssiger Stoff, den für die Luftfahrt geltenden Vorschriften unterliegend, n.a.g. (GEMISCH ENTHAELT Ethyl-2-cyanacrylat)
Offizielle Benennung für die Beförderung (IMDG)	: FLÜSSIGER STOFF, DEN FÜR DIE LUFTFAHRT GELTENDEN VORSCHRIFTEN UNTERLIEGEND, N.A.G. (GEMISCH ENTHAELT Ethyl-2-cyanacrylat)
Offizielle Benennung für die Beförderung (IATA)	: Aviation regulated liquid, n.o.s. (MIXTURE CONTAINS ethyl 2-cyanoacrylate)
Offizielle Benennung für die Beförderung (ADN)	: Flüssiger Stoff, den für die Luftfahrt geltenden Vorschriften unterliegend, n.a.g. (GEMISCH ENTHAELT Ethyl-2-cyanacrylat)
Offizielle Benennung für die Beförderung (RID)	: Flüssiger Stoff, den für die Luftfahrt geltenden Vorschriften unterliegend, n.a.g. (GEMISCH ENTHAELT Ethyl-2-cyanacrylat)
Eintragung in das Beförderungspapier (IMDG)	: UN 3334 FLÜSSIGER STOFF, DEN FÜR DIE LUFTFAHRT GELTENDEN VORSCHRIFTEN UNTERLIEGEND, N.A.G. (GEMISCH ENTHAELT Ethyl-2-cyanacrylat), 9
Eintragung in das Beförderungspapier (IATA)	: UN 3334 Aviation regulated liquid, n.o.s. (MIXTURE CONTAINS ethyl 2-cyanoacrylate), 9, III
Eintragung in das Beförderungspapier (ADN)	: UN 3334 Flüssiger Stoff, den für die Luftfahrt geltenden Vorschriften unterliegend, n.a.g. (GEMISCH ENTHAELT Ethyl-2-cyanacrylat), 9
Eintragung in das Beförderungspapier (RID)	: UN 3334 Flüssiger Stoff, den für die Luftfahrt geltenden Vorschriften unterliegend, n.a.g. (GEMISCH ENTHAELT Ethyl-2-cyanacrylat), 9

14.3. Transportgefahrenklassen

ADR

Transportgefahrenklassen (ADR) : 9

IMDG

Transportgefahrenklassen (IMDG) : 9

Gefahrzettel (IMDG) : 9

Cyanoacrylatklebstoffe

Sicherheitsdatenblatt

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878



IATA

Transportgefahrenklassen (IATA) : 9
Gefahrzettel (IATA) : 9



ADN

Transportgefahrenklassen (ADN) : 9

RID

Transportgefahrenklassen (RID) : 9

14.4. Verpackungsgruppe

Verpackungsgruppe (ADR) : Nicht anwendbar
Verpackungsgruppe (IMDG) : Nicht anwendbar
Verpackungsgruppe (IATA) : III
Verpackungsgruppe (ADN) : Nicht anwendbar
Verpackungsgruppe (RID) : Nicht anwendbar

14.5. Umweltgefahren

Umweltgefährlich : Nein
Meeresschadstoff : Nein
Sonstige Angaben : Keine zusätzlichen Informationen verfügbar

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Landtransport

Klassifizierungscode (ADR) : M11

Seeschifftransport

Sonderbestimmung (IMDG) : 960
Staukategorie (IMDG) : Keine
Eigenschaften und Bemerkungen (IMDG) : Unterliegt nicht den Vorschriften dieses Codes, kann aber Bestimmungen über die Beförderung gefährlicher Güter mit anderen Verkehrsträgern unterliegen.

Lufttransport

Transportvorschriften (IATA) : Primärverpackungen mit weniger als 500 ml sind von diesem Transportmittel nicht reguliert und können uneingeschränkt versendet werden.
PCA freigestellte Mengen (IATA) : E1
PCA begrenzte Mengen (IATA) : Y964
PCA begrenzte max. Nettomenge (IATA) : 30kgG
PCA Verpackungsvorschriften (IATA) : 964
PCA Max. Nettomenge (IATA) : 450L
CAO Verpackungsvorschriften (IATA) : 964
CAO Max. Nettomenge (IATA) : 450L
Sondervorschriften (IATA) : A27
ERG-Code (IATA) : 9A

Binnenschifftransport

Klassifizierungscode (ADN) : M11

Bahntransport

Klassifizierungscode (RID) : M11

Cyanoacrylatklebstoffe

Sicherheitsdatenblatt

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Nicht anwendbar

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU-Verordnungen

REACH Anhang XVII (Beschränkungsliste)

Enthält keine Stoffe, die im REACH-Anhang XVII (Beschränkungsbedingungen) gelistet sind

REACH Anhang XIV (Zulassungsliste)

Enthält keine Stoffe, die im REACH-Anhang XIV (Zulassungsliste) gelistet sind

REACH Kandidatenliste (SVHC)

Enthält keine Stoffe, die auf der REACH-Kandidatenliste gelistet sind

PIC-Verordnung (Vorherige Zustimmung nach Inkenntnissetzung)

Enthält keine Stoffe, die auf der PIC-Liste (Verordnung EU 649/2012 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien) gelistet sind

POP-Verordnung (Persistente Organische Schadstoffe)

Enthält keine Stoffe, die auf der POP-Liste (Verordnung EU 2019/1021 über persistente organische Schadstoffe) gelistet sind

Ozon-Verordnung (1005/2009)

Enthält keine Stoffe, die auf der Ozon-Abbau-Liste (Verordnung EU 1005/2009 über Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen) gelistet sind

Dual-Use-Verordnung (428/2009)

Enthält keine Stoffe, die der VERORDNUNG DES RATES (EG) Nr. 428/2009 vom 5. Mai 2009 über eine Gemeinschaftsregelung für die Kontrolle von Ausfuhr, Verbringung, Vermittlung und Durchführung von Dual-Use-Artikeln unterliegen.

VOC-Richtlinie (2004/42)

VOC-Gehalt : < 3 g/l

Verordnung zu Ausgangsstoffen für Explosivstoffe (EU 2019/1148)

Enthält keine Stoffe, die auf der Liste zu Ausgangsstoffen für Explosivstoffe (Verordnung EU 2019/1148 über die Vermarktung und Verwendung von Ausgangsstoffen für Explosivstoffe) gelistet sind

Drogenausgangsstoff-Verordnung (EC 273/2004)

Enthält keine Stoffe, die auf der Drogenausgangsstoff-Liste (Verordnung EG 273/2004 über die Herstellung und das Inverkehrbringen bestimmter Substanzen, die bei der unerlaubten Herstellung von Suchtstoffen und psychotropen Substanzen verwendet werden) gelistet sind

Nationale Vorschriften

Deutschland

Beschäftigungsbeschränkungen : Beschränkungen gemäß Mutterschutzgesetz (MuSchG) beachten.
Beschränkungen gemäß Jugendarbeitsschutzgesetz (JArbSchG) beachten.
Wassergefährdungsklasse (WGK) : WGK 2, Deutlich wassergefährdend (Einstufung nach AwSV, Anlage 1).
Störfall-Verordnung (12. BImSchV) : Unterliegt nicht der Störfall-Verordnung (12. BImSchV)

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Für die Stoffe oder das Gemisch wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durch den Lieferanten durchgeführt

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Änderungshinweise:

SDB Geänderte Abschnitte. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen. Erste-Hilfe-Maßnahmen. Maßnahmen zur Brandbekämpfung. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung. Handhabung und Lagerung. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen. Physikalische und chemische Eigenschaften. Stabilität und Reaktivität. Toxikologische Angaben. Umweltbezogene Angaben. Angaben zum Transport. Rechtsvorschriften.

Cyanoacrylatklebstoffe

Sicherheitsdatenblatt

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

Änderungshinweise		
Abschnitt	Geändertes Element	Anmerkungen
	Version	Geändert
	Überarbeitungsdatum	Geändert
	Ersetzt Version vom	Geändert
3	Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen	Geändert
4.1	Erste-Hilfe-Maßnahmen für Ersthelfer	Hinzugefügt
5.2	Brandgefahr	Hinzugefügt
5.3	Sonstige Angaben	Hinzugefügt
6.1	Notfallmaßnahmen	Geändert
6.1	Allgemeine Maßnahmen	Geändert
6.3	Sonstige Angaben	Hinzugefügt
7.2	Wärme- oder Zündquellen	Hinzugefügt
7.2	Lager	Geändert
8.2	Persönliche Schutzausrüstung	Geändert
8.2	Materialien für Schutzkleidung	Hinzugefügt
8.2	Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition	Hinzugefügt
8.2	Haut- und Körperschutz	Geändert
8.2	Geeignete technische Steuerungseinrichtungen	Geändert
8.2	Atemschutz	Geändert
8.2	Handschutz	Geändert
8.2	Augenschutz	Geändert
9	Zusätzliche Hinweise	Hinzugefügt
9	Entzündbarkeit (fest, gasförmig)	Hinzugefügt
10.2	Chemische Stabilität	Geändert
11.1	Mögliche schädliche Wirkungen auf den Menschen und mögliche Symptome	Hinzugefügt
12.1	Sonstige Angaben zur Ökotoxizität	Hinzugefügt
13.1	Europäisches Abfallverzeichnis (LoW, EC 2000/532)	Geändert
14	CAO Max. Nettomenge (IATA)	Geändert
14	PCA Max. Nettomenge (IATA)	Geändert

Abkürzungen und Akronyme:	
CAS-Nr.	Chemical Abstract Service - Nummer
ADN	Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen
ADR	Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße
ATE	Schätzwert der akuten Toxizität
DMEL	Abgeleitete Expositionshöhe mit minimaler Beeinträchtigung

Cyanoacrylatklebstoffe

Sicherheitsdatenblatt

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

Abkürzungen und Akronyme:	
DNEL	Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung
EG-Nr.	Europäische Gemeinschaft Nummer
EC50	Mittlere effektive Konzentration
EN	Europäische Norm
IARC	Internationale Agentur für Krebsforschung
IATA	Verband für den internationalen Lufttransport
IMDG	Gefahrgutvorschriften für den internationalen Seetransport
IOELV	Arbeitsplatz-Richtgrenzwerte
LC50	Für 50 % einer Prüfpopulation tödliche Konzentration
LD50	Für 50 % einer Prüfpopulation tödliche Dosis (mediane letale Dosis)
LOAEL	Niedrigste Dosis mit beobachtbarer schädlicher Wirkung
NOAEC	Konzentration ohne beobachtbare schädliche Wirkung
NOAEL	Dosis ohne beobachtbare schädliche Wirkung
NOEC	Höchste geprüfte Konzentration ohne beobachtete schädliche Wirkung
OECD	Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
AGW	Arbeitsplatzgrenzwert
REACH	Verordnung zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe, Verordnung (EG) Nr. 1907/2006
WGK	Wassergefährdungsklasse

Datenquellen : Sicherheitsdokumente des Lieferanten. ECHA (Europäische Chemikalienagentur). UNECE, <http://www.unece.org/>.

Vollständiger Wortlaut der H- und EUH-Sätze:	
Acute Tox. 4 (Oral)	Akute Toxizität (oral), Kategorie 4
Aquatic Acute 1	Akut gewässergefährdend, Kategorie 1
Carc. 2	Karzinogenität, Kategorie 2
EUH202	Cyanoacrylat. Gefähr. Klebt innerhalb von Sekunden Haut und Augenlider zusammen. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
Eye Dam. 1	Schwere Augenschädigung/Augenreizung, Kategorie 1
Eye Irrit. 2	Schwere Augenschädigung/Augenreizung, Kategorie 2
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H341	Kann vermutlich genetische Defekte verursachen.
H351	Kann vermutlich Krebs erzeugen.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
Muta. 2	Keimzell-Mutagenität, Kategorie 2

Cyanoacrylatklebstoffe

Sicherheitsdatenblatt

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

Vollständiger Wortlaut der H- und EUH-Sätze:

Skin Irrit. 2	Verätzung/Reizung der Haut, Kategorie 2
Skin Sens. 1	Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1
STOT SE 3	Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Kategorie 3, Atemwegsreizung

Sicherheitsdatenblatt in folgenden Regionen
anwendbar : DE

Sicherheitsdatenblatt (SDB), EU

Die obige Information ist nach unserem besten Wissen korrekt; es wird jedoch nicht behauptet, daß diese vollständig ist, und sie darf daher nur als Richtlinie betrachtet werden. Die Informationen in diesem Sicherheitsdatenblatt enthaltenen Informationen wurden aus einer Vielzahl von Quellen erhalten und ist nach bestem Wissen und Strom an den Staat Ausgabetag. CGC und/oder deren Vertretungen koennen keine Haftung fuer die Benutzung der Informationen, die in diesem Datenblatt enthalten sind, oder fuer die Benutzung, Anwendung oder Verarbeitung des Produkts, welche in diesem Datenblatt beschrieben sind, uebernehmen. Benutzer sollten sich der Gefahr bewusst sein, die von einer unpassenden Handhabung dieses Produkts ausgehen kann.